



Mirandahof Stuckenborstel

Eine Solidarische und
Soziale Landwirtschaft

Christine und Thomas Kröger

Dem waldorfpädagogischen Gedanken verpflichtet zielen wir bei der Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen auf einen ganzheitlichen Ansatz. Hierzu gehört u.a. ein enger Beziehungsaufbau zu elementaren Lebenskreisläufen von Mensch und Natur. Die primär Erzeugung von Lebensmitteln, vom Saatkorn bis zum geernteten Gemüse, sowie die Haltung von Nutztieren bis zur Veredelung tierischer Produkte, sind wichtige Zusammenhänge für das Verständnis unserer Kultur und Umwelt. Für Kinder und Jugendliche bietet unsere kleinständische, solidarische Landwirtschaft ein transparentes und lebensnahes Umfeld, in dem die Symbiose von Mensch und Natur greifbar wird. Dies steht in einem extremen Gegensatz zu landwirtschaftlichen Großbetrieben.

Um unserer biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise gerecht zu werden, legen wir viel Wert auf Handarbeit. So können wir bei vielen Arbeitsschritten, auch Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsprozess integrieren. Der Mirandahof ist deshalb schon in langer Tradition eng an die Freie Rudolf-Steiner-Schule Ottersberg geknüpft. Seit der Hofübergabe 2007 wird diese Grundintention von Christine und Thomas Kröger, die beide nicht nur Gärtner, sondern auch ausgebildete Waldorflehrer sind, fortgeführt und weiter entwickelt.

Seit 2007 finden erwachsene Menschen nach seelischen Krisen auf dem Hof ein heilsames Lebens- und Betätigungsfeld für ihre Gesundheit. Die sozialen Teilhabeangebote werden in Kooperation mit der Sozialpädagogin Martina Rasch (Fachstelle Maßstab Mensch der Umkreis Entwicklungsgemeinschaften gGmbH) durchgeführt.

Mirandahof
Ein perfekter Lernort!





Der tägliche Kontakt mit der Erde, Pflanzen und Tieren, der jahreszeitliche Rhythmus von Leben und Arbeiten, das gemeinschaftliche Miteinander und nicht zuletzt das gute Essen und die sinnliche Umgebung sind förderlich und heilend für Gesundheitsprozesse.

Aus diesen Gründen haben sich Christine und Thomas Kröger, Lehrerinnen und Lehrer der Freien Rudolf-Steiner- Schule Ottersberg und Martina Rasch von den Umkreis Entwicklungsgemeinschaften Horstedt zur Arbeitsgruppe **Der Mirandahof macht Schule!** zusammen geschlossen. Gemeinsam entwickeln sie für die Herausforderungen im Schulalltag, sowie dem Anspruch auf *Inklusion für Alle*, neue schulergänzende Angebote.

Das gleichnamige Pilotprojekt zielt in einer zweijährigen Entwicklungsphase auf die Krisenintervention und Krisenprävention einzelner Kinder und Jugendliche, die in ihrem Schulalltag nicht mehr zurecht kommen, unabhängig davon, ob sie Förderkinder sind oder nicht!

Mirandahof und
Schule
werden Partner!

Seit Frühling dieses Jahres waren bereits drei Kinder stundenweise am Hof und erhielten eine pädagogische Einzelbegleitung. Neben der individuellen Stabilisierung führte dies zu einer wichtigen Entlastung der Mitschülerinnen und Mitschüler, sowie der Lehrerinnen und Lehrer.

Die in dem Projekt gesammelten Erfahrungswerte werden in einer zweijährigen Entwicklungsphase dazu genutzt, Wege zu finden, das „Modell Hof und Schule“ zu verstetigen und allen Kindern zugänglich zu machen. So können sich Hof und Schule noch stärker miteinander verbinden.

Für unser Pilotprojekt
Mirandahof macht Schule!
werden dringend Spenden benötigt!



Spendenkonto
Landwirtschaftlich- pädagogische
Vereinigung Stuckenborstel e.V.:
Volksbank Sottrum
(IBAN) DE68 2916 5681 0012 2220 00